

Der Winter

Text: Otto Julius Bierbaum (1865-1910)

Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Sanft bewegt (♩ = 90)

1

Sopran *mf*
Der al - te Sä - e - mann geht ü - bers Land,

Alt I *mf*
Der al - te Sä - e - mann geht ü - bers Land,

Alt II *mp* *mf*
Ah, _____ geht ü - bers

Tenor *mp* *mf*
Ah, _____ geht ü - bers

Bass *mp* *mf*
Ah, _____ geht ü - bers

4

S. _____ sein grau - er Sack ist voll und wird nicht

A. I _____ ü - bers Land, sein grau - er Sack ist voll und wird nicht

A. II *mp*
Land, _____

T. *mp*
Land, _____

B. *mp*
Land, _____

musicalion
klicken für mehr

6

S. leer, wird nicht leer, wird nicht leer, nicht leer, nicht leer,

A. I. leer, wird nicht leer, wird nicht leer nicht leer, nicht leer,

A. II. leer, so vie - le Hamp - feln auch die Hand ver -

T. leer, so vie - le Hamp - feln auch die Hand ver -

B. leer, feln auch die Hand ver -

musicalion

klicken für mehr

*) Hampfel = eine Handvoll

8

S. auch die Hand ver-streut, auch die Hand ver-streut, so vie - le Hamp-feln^{*)} auch_

A. I. auch die Hand ver-streut, auch die Hand ver-streut, so vie - le Hamp-feln auch_

A. II. - streut, streut, so vie - le Hamp-feln auch_

T. - streut, streut,

B. - streut, streut,

10 **ritard. poco**

S. — die Hand ver - streut, ver - streut.

A. I — die Hand ver - streut, ver - streut, noch ver - streut.

A. II — die Hand ver - streut, ver - streut,

T. so viel die Hand ver - streut, noch ver - streut.

B.

musicalion

klicken für mehr

12 **a tempo**
mf

S. Und al - les ist ihm Feld: Wald, Wie - se, Berg;

A. I **mf** Und al - les ist ihm Feld, ist ihm Feld: Wald, Wie - se, Berg;

A. II **mf** Und al - les ist ihm Feld, ist ihm Feld: Wald, Wie - se, Berg;

T. **mf** Und al - les ist ihm Feld, ist ihm Feld: Wald, Wie - se, Berg;

B. **mf** ist ihm Feld: Wald, Wie - se, Berg;

15

S. *f* *mf* *mp*
all - ü - ber - all - hin sät er, sät er sei - ne Saat,

A. I *f* *mf* *mp*
all - ü - ber - all - hin sät er, sät er sei - ne Saat,

A. II *f* *mf*
all - ü - ber - all - hin sät er, sät er sei - ne Saat,

T. *f* *mf* *mp*
all - ü - ber - all - hin sät er, sei - ne Saat,

B. *f* *mf* *mp*
all - ü - ber - all - hin sät er, sei - ne Saat,

musicalion

klicken für mehr

18 Etwas nachgeben. Lento (♩ = 78) *p*

S. *f* *p*
Saat, die nie - mals auf - geht, Saat, die nie - mals auf - geht. Schwei - gend tut er

A. I *f* *p*
die Saat, die nie - mals auf - geht. Schwei - gend tut er

A. II *f* *p*
die Saat, die nie - mals auf - geht. Schwei - gend tut er

T. *f* *p*
Saat, die nie - mals auf - geht, Saat, die nie - mals auf - geht. Schwei - gend tut er

B. *f* *p*
die Saat, die nie - mals auf - geht. Schwei - gend tut er

21 *ritard. molto* *a tempo* *mf*

S. so. Ich seh ihm zu, ihm zu.

A. I *mp* so, schwei - gend tut er so. *mf* Ich seh ihm zu.

A. II so. Ich seh ihm zu. *mf*

T. so. Ich seh ihm zu. *mf*

B. so. ihm zu. *mf*

musicalion

klicken für mehr

25

S. Mich ü - ber - schüt - tet weiß, mich ü - ber - schüt - tet weiß

A. I Mich ü - ber schüt - tet weiß, mich ü - ber - schüt - tet weiß

A. II Mich ü - ber - schüt - tet weiß, mich ü - ber - schüt - tet *cresc.*

T. Mich ü - ber - schüt - tet weiß, mich ü - ber - schüt - tet *cresc.*

B. Mich ü - ber - schüt - tet weiß *cresc.*

27

S. *Lento* (♩ = 66) *p* *mf* *a tempo* (♩ = 90)

sei-ner to-ten Saat. Und wie ein Baum, —

A. I. *p* *mf*

sei-ner to-ten Saat. Und wie ein

A. II. *(cresc.) f dim. p*

weiß der kal - te Se - gen sei - ner tot - en Saat. —

T. *(cresc.) f dim. p*

weiß der kal - te Se - gen sei - ner tot - en Saat. —

B. *(cresc.) f dim. p* *mf*

— der kal - te Und wie ein

musicalion

klicken für mehr

32

S. Baum, — aus dem der Le - bens - saft sich in die Er - de schlug,

A. I. Baum, — aus dem der Le - bens - saft sich in die

A. II. *mf*

Und wie ein Baum, aus dem der Le - bens - saft

T. *mf*

Und wie ein Baum,

B. Baum,

35

S. schlug, schlug, so steh ich starr,

A. I Er - de schlug, Er - de schlug, so steh ich starr,

A. II sich in die Er - de schlug, Er - de schlug, so steh ich

T. aus dem der Le - bens - saft sich in die Er - de schlug, so steh ich

B. aus dem der I so steh. ich

musicalion

klicken für mehr

38

S. starr und füh - le in - ner - lichst mich selbst ver - geh'n.

A. I starr und füh - le in - ner - lichst mich selbst ver - geh'n.

A. II starr und füh - le in - ner - lichst mich selbst ver - geh'n.

T. starr.

B. starr.

41

Lento (♩ = 72) e ritard. Langsamer (♩ = 80)

S. Und Schlaf und Tod ist mir nur noch ein

A. I. Und Schlaf und Tod ist mir nur noch ein

A. II. Ah,

T. in-ner-lichst mich selbst ver-gehn. Ah,

B. in-ner-lichst mic'

mf *mp*

musicalion

klicken für mehr

44

Lento

S. Gott, nur noch ein Gott

A. I. Gott, mir nur noch ein Gott, nur noch ein Gott.

A. II. nur noch ein Gott, Gott.

T. nur noch ein Gott,

B. nur noch ein Gott,

mf *mp dim.* *p*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Winter](#)

Komponist: [Jakob-Michael Schmid](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Winter

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SAATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(2), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein in düsteren Farben gemaltes Prosagedicht, vertont für 5-stimmigen gemischten Chor [SAATB]; Text: Otto Julius Bierbaum.